

# ANTRAG

Antragsteller\*in: *BDKJ DV Würzburg*

Status: *Modifiziert*

## A7: 72-Stunden-Aktion in der Diözese Würzburg

### Antragstext

1 Die 72-Stunden-Aktion findet 2027 in der Diözese Würzburg in Zusammenarbeit  
2 zwischen den BDKJ-Regional- und Stadtverbänden sowie den BDKJ-Jugendverbänden  
3 statt.

#### 4 Idee der Aktion

5 In Projekten zeigen junge Menschen eigenverantwortlich und selbstorganisiert in  
6 72 Stunden Einsatz für das bürgerschaftliche Engagement in Deutschland. Die  
7 Grundgedanken der Solidarität, Gerechtigkeit und Menschenwürde stehen dabei im  
8 Mittelpunkt. Die Gruppen setzen ein Projekt für eine solidarische, gerechte und  
9 menschenwürdige Gesellschaft um.

10 Die Projekte sind lebensweltorientiert, greifen aktuelle politische und  
11 gesellschaftliche Themen auf, geben dem Glauben „Hand und Fuß“ und beinhalten  
12 Raum zur individuellen Umsetzungsgestaltung der Gruppen, sie sollen insbesondere  
13 dem gesellschaftlichen Miteinander dienen. Der Slogan des BDKJ „katholisch -  
14 politisch - aktiv“ wird mit dem gesellschaftlichen Einsatz der Aktion konkret.  
15 Kooperationen mit kirchenamtlichen Strukturen und anderen Partner\*innen der  
16 Gesellschaft werden von der BDKJ-Diözesanebene aus geklärt.

#### 17 Ziele der Aktion für den BDKJ-Diözesanverband Würzburg

##### 18 Leitziel:

19 Die 72-Stunden-Aktion hat junge Menschen zum gesellschaftlichen Engagement und  
20 zur aktiven Mitgestaltung der Gesellschaft vor dem Hintergrund des BDKJ und der  
21 Jugendverbände motiviert.

22 Mittlerziele:

- 23 1. Die 72-Stunden-Aktion ist eine Bereicherung für Kinder, Jugendliche und  
24 junge Erwachsene.
- 25 2. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene setzen und erleben ein sichtbares  
26 Zeichen des Glaubens.
- 27 3. Die Öffentlichkeit nimmt wahr, dass katholische Jugendverbände sozial,  
28 politisch und gesellschaftlich engagiert, christlich motiviert, bundesweit  
29 leistungsfähig und nachhaltig zukunftsorientiert sind. Ihre Profile sind in der  
30 Öffentlichkeit bekannt.
- 31 4. Die christlichen Ansprüche für die Bewahrung der Schöpfung sowie die  
32 Kriterien des Fairen Handels und des Kritischen Konsums sind in der Aktion  
33 erfüllt.
- 34 5. Spaß und Sinn sind verbunden. Katholische Jugend(verbands)arbeit verbindet  
35 in ihren Aktivitäten Sinnhaftigkeit und Erlebnischarakter.
- 36 6. Die Aktion erreicht und gewinnt Zielgruppen über die eigenen  
37 Jugendverbandsstrukturen hinaus. Im Sinne einer Antidiskriminierungsarbeit  
38 ist zu ermöglichen, dass jede\*r unabhängig von Religionszugehörigkeit,  
39 Hautfarbe, Abstammung, Sexualität, sexueller Orientierung oder  
40 Behinderung, teilhaben kann.

41 **Organisationskultur und Aufgabendefinition zur Umsetzung und Zielerreichung**

42 Die Marke „72 Stunden“ ist positiv besetzt und etabliert und wird daher  
43 fortgeführt. Die gut funktionierenden Konzepte der letzten Aktion werden  
44 fortgeführt. Das bestehende Corporate Design wird weiter genutzt. Grafiken und  
45 Materialvorlagen (Plakate, Flyer, ...) werden dabei ggf. leicht angepasst und je  
46 nach urheberrechtlichen Möglichkeiten für Individualisierungen zur Verfügung  
47 gestellt.

48 Die Aktion wird durch Steuerungskreise auf diözesaner Ebene und eine  
49 Bundesvernetzungsgruppe organisiert.

50 Im BDKJ-Diözesanverband Würzburg werden außerdem regionale Koordinierungskreise  
51 gegründet, um die Planung und Koordinierung der Aktion in den Regionen des  
52 Bistums Würzburg zu übernehmen.

### 53 **Aufgaben des BDKJ-Diözesanverbandes Würzburg**

54 • Gründung eines diözesanen Steuerungskreis

55 • Organisation der Aktion, in den bestehenden Strukturen und Arbeitsweisen  
56 bzw. –formen

57 • Koordination der Kontakte zu Medienpartner\*innen

58 • Unterstützung bei der Aktionsplanung und Durchführung

59 • Motivation von Partner\*innen zur Beteiligung an den Vorbereitungen und in  
60 den vorbereitenden Gremien

61 • Verantwortung für die Kommunikation zu den Ko-Kreisen

62 • Filtern der Informationen von/zu Ko-Kreisen bzw. Aktionsgruppen und  
63 Bundesvernetzungsgruppe bzw. BDKJ-Bundesstelle

64 • Prüfung, welche Materialien für die Aktion bei ihnen erstellt werden  
65 können und vernetzt sich diesbezüglich mit der Bundesvernetzungsgruppe und  
66 teilen ggf. ihre Materialien

67 • Klärung der Versicherungen für Ko-Kreise und Aktionsgruppen in Abstimmung  
68 mit dem BDKJ-Bundesvorstand

- 69           • Einhaltung der Meilensteine
- 70           • Gründung von regionalen Ko-Kreisen
- 71           • Unterstützung der mittleren Ebenen bei der Planung der Aktion
- 72           • Klärung der finanziellen und personellen Ausstattung der Aktion u.a. durch  
73           die bestehenden Strukturen der kirchlichen Jugendarbeit im Bistum
- 74           • Finden einer diözesanen Schirmherrschaft

75           **Aufgaben der BDKJ-Regional-und Stadtverbände:**

- 76           • Gründung und Beteiligung an regionalen Koordinierungskreisen
- 77           • Kooperation mit der kirchlichen Jugendarbeit (kja) und evtl. anderen  
78           Trägern
- 79           • Suche nach Aktionspartner\*innen für Get-It-Varianten und deren  
80           Koordinierung
- 81           • Organisation der Aktion
- 82           • Intensive Bewerbung der Aktion und Ermunterung von Gruppen daran  
83           teilzunehmen
- 84           • Information und Betreuung regionaler Medienpartner\*innen (Nutzung und  
85           Ausbau bestehender Kontakte)

- 86        • Nutzung der Aktion für die jugendpolitische Interessensvertretung

- 87        • Verantwortliche Kommunikationsebene zu den Aktionsgruppen

- 88        • Koordination von Aktionsgruppen

- 89        • Filterebene für Informationen der verschiedenen Ebenen

90        **Aufgaben der Jugendverbände im BDKJ-Diözesanverband Würzburg**

- 91        • Motivation ihrer Mitglieder und Ortsgruppen in der Diözese zur Teilnahme  
92                  an der Aktion und zur Beteiligung an den Vorbereitungen und in den  
93                  vorbereitenden Gremien

- 94        • Bewerbung der Aktion und Einbringen ihres Profils

- 95        • Schaffen von Rahmenbedingungen, die interessierten Gruppen eine Mitarbeit  
96                  in der verbandlichen Jugendarbeit erleichtern

- 97        • Gestaltung der Aktion inhaltlich mit Fokus auf die je eigenen,  
98                  spezifischen Themen mit und Nutzung der Aktion für die eigene Arbeit

- 99        • Mitarbeit in den Organisationsstrukturen der Aktion

100        **Kommunikation zwischen den Ebenen**

101        Die bundesweite 72-Stunden-Aktion ist ein Projekt mit vielen Akteur\*innen. Eine  
102                  besondere Herausforderung und Notwendigkeit ist es, die Kommunikations-,  
103                  Eskalations- und Informationswege klar zu regeln und für alle transparent zu  
104                  machen, um das Gelingen des Projektes sicherzustellen.

105 Der Kommunikationsplan ist das zentrale Dokument, um einen geregelten und  
106 strukturierten Informationsaustausch über alle Hierarchien und Beteiligungen in  
107 der Organisation der bundesweiten 72-Stunden-Aktion zu gewährleisten. Die  
108 Diözesan- und Jugendverbände sind dabei die vorrangige Kommunikationsebene  
109 von/zu den Aktionsgruppen.

110 **Nachhaltigkeit der Aktion**

- 111 • Die Evaluation nutzt Kriterien und Indikatoren zur Messbarkeit von  
112 Bereichen (wie z.B. ehrenamtliches Engagement, nachhaltige Beziehungen und  
113 Partner\*innenschaften). Darüber hinaus soll die Evaluation Empfehlungen  
114 für eine Ausgestaltung kommender Aktionen geben (z.B Gestaltung des  
115 Aktionskits, Design, ...). Die Evaluation soll einen diözesan- und  
116 jugendverbandspezifischen Teil enthalten. Die Ergebnisse der Evaluation  
117 werden klar in die Verbände kommuniziert.
  
- 118 • Die Projekte der Aktion können Auftakt für den Kontaktaufbau und stetige  
119 Kooperationen sein, sowie für Neugründungen verbandlicher Ortsgruppen  
120 genutzt werden.
  
- 121 • Die Aktion macht sichtbar, welchen Beitrag Jugendverbände zum  
122 bürgerschaftlichen und kirchlichen Engagement und zum Gelingen des  
123 gesellschaftlichen Miteinanders leisten. Die Aktion ist eingebunden in die  
124 alltägliche Arbeit der Jugendverbände.

125 **Zeitplan der Aktion**

126 Die Aktion findet 2027 bundesweit, in allen 27 deutschen Diözesen und in allen  
127 BDKJ-Jugendverbänden statt.

- 128 • Mai 2025 Einsetzung der Bundesvernetzungsgruppe

- 129 • Sommer 2025 Besetzung des Projektreferats

- 130 • Frühjahr 2026 Schaffung diözesaner Strukturen für die Aktion

131        • zwischen Mai und Juli 2027 Durchführung der Aktion

132        • Sommer 2027 Evaluation

133        • Herbst 2027 Dokumentation

## **Begründung**

erfolgt mündlich